

Hundesportverein Reisbach e.V.

Herbstprüfung 2016

Der Hundesportverein Reisbach e.V. führte am 20.11.16 auf dem Übungsgelände „Auf der Kupp“ seine diesjährige Herbstprüfung durch. Gemeldet waren insgesamt 6 Starter, darunter 2 Begleithundteilnehmer, 1 Teilnehmer für IPO3, eine Fährtenprüfung (FPr1) und 2 Fährtenhundprüfungen (FH1+2).

Unterstützt wurde der Verein von Karsten Freyermuth (MV Bous), der sich als Prüfungsleiter bereit erklärte. Leistungsrichter Franz Josef Schwan wurde gegen 7:30 Uhr am Vereinsheim begrüßt, als sich leider unser Vereinsmitglied Carsten Weyand krankheitsbedingt abmelden musste. Somit konnte er mit seinem Pinscher Hero nicht in der Begleithundprüfung starten. Ein Ersatzteilnehmer musste gesucht werden, der in dieser Prüfungsstufe zusammen mit Gast-Hundeführerin Hannelore Hointza vorführen sollte.

Dies übernahm Vereinsmitglied Heike Zenner. Mit ihrer 7 Jahre alten Schäferhündin INDY führte sie „außer Konkurrenz“ und zeigte eine souveräne Unterordnung. Gast-Hundeführerin Hanni, die seit zwei Monaten den weiten Weg von F-Creutzwald auf sich genommen hatte um mit unserem Übungsleiter Thomas Philippi ein zielgerichtetes und erfolgreiches BH-Training zu absolvieren, führte direkt im Anschluss vor. Ihr Tervueren (Belgischer Schäferhund), der gerade mal zweijährige Pachino Jadore Di Scottatura, schaffte im ersten Anlauf die BH. Herzlichen Glückwunsch. In der IPO3-Unterordnung erarbeitete Hans Günther Rimpel mit seinem Malinoisrüden TAK 91 Punkte. Danke an Melanie Bösen, die ihre Schäferhündin DANA vom Eichertland ebenfalls außer Konkurrenz vorführte.

Doch zuvor starteten unsere Vereinsmitglieder im ausgewählten Fährten Gelände. Daniela Wünsch führte ihre Schäferhündin PRADA vom Hause Clanora in der FPr1 vor und überzeugte mit sehr guten 92 Punkten. Hans Günther Rimpel konnte dies in der IPO3-Fährte noch übertrumpfen und glänzte mit 97 Punkten und dem Werturteil „vorzüglich“. Anschließend ging es mit den Fährtenhundprüfungen weiter. Bei herbstlich durchwachsenem Wetter und starkem Wind setzte Vereinsmitglied Andreas Diedrich seinen Schäferhund DEXTER von den Raptoren in der FH1 an. Der junge Schäferhundrüde hatte immer wieder mit den äußerst starken Sturmböen zu kämpfen und schaffte es leider nicht ins Ziel. Anschließend konnte Heike Zenner wieder einmal zeigen, was einen erfahrenen Fährtenhund ausmacht. Ihre INDY ließ sich an diesem Prüfungsmorgen durch nichts beirren. Leistungsrichter Franz Josef Schwan lobte die vorzügliche Fährtenarbeit und honorierte dies mit 97 Punkten.

Nach der Mittagspause, bei der ein deftiges selbstgekochtes Gulasch von Brigit und Klaus Bösen gereicht wurde, folgte die dritte und letzte Disziplin des Tages. Sportsfreund Hans Günther Rimpel und sein TAK zeigten unseren Zuschauern noch einen souveränen Schutzdienst. Vielen Dank an Schutzdiensthelfer Andreas Diedrich.

Bei der anschließenden Siegerehrung bedankte sich Leistungsrichter Franz Josef Schwan für das sportliche und faire Verhalten der Hundeführer. Zum Schluss überreichten Melanie Bösen und Prüfungsleiter Karsten Freyermuth allen erfolgreichen Teilnehmern eine Urkunde für die bestandene Prüfung. Ein großes Dankeschön geht an Silke Knieriemen, die eine der anstrengendsten Aufgaben an diesem Morgen hatte. Sie war für das Legen der FH-Fährten verantwortlich. Ebenso ein Dank an Heike Zenner für das Legen der IPO3-Fährte. Somit neigte sich die diesjährige Herbstprüfung dem Ende zu. Vielen Dank an alle helfenden Hände, ohne die eine Prüfung nicht möglich wäre. Der Verein freute sich ebenfalls über die Unterstützung durch benachbarte Vereine, die auch als Zuschauer vertreten waren. Nichts geht über eine tolle Kameradschaft!

